

Jahresbericht 2016



CLEFT-KINDER-HILFE

Professor Hermann Sailer Stiftung



Liebe Freunde und Unterstützer der Cleft-Kinder-Hilfe,

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle berichten, wie schwierig es ist, ein weiteres Cleft-Zentrum zu etablieren.

Es war schon lange unser Wunsch, auch in Afrika aktiv zu werden. Leider fehlte uns der Zugang zu qualifizierten und engagierten Chirurgen.

Per Zufall lernte ich auf einem Chirurgen Kongress in Barcelona Dr. Ferdinand Nangole aus Kenia kennen. Dr. Nangole war begeistert von unserer Arbeit und versprach, uns in Kenia zu unterstützen.

Er stellte den Kontakt zur KENYA SOCIETY OF PLASTIC, RECONSTRUCTIVE AND AESTHETIC SURGEONS (KSPAR) und zum Präsidenten Prof. Stanley Khainga her.

Im Frühjahr 2016 war es dann soweit. In einer kleinen Stadt im Nordwesten Kenias wurde in dem Krankenhaus Kitale Country Referral Hospital das erste Cleft-Kind operiert. Es ist das einzige Krankenhaus in Umkreis von mehreren Hundert Kilometern, welches solche Operationen durchführen kann. Allerdings mussten wir zunächst ein Paket mit OP-Besteck aus Deutschland verschicken.

Leider starteten die Ärzte kurz nach dem Start einen sechsmonatigen Streik, dem die Krankenschwestern folgten, was leider unsere Arbeit auch betroffen hat.

Wir sind aber guten Mutes, mit Unterstützung des KSPAR in mehreren Gebieten Kenias Operationen durchführen zu können. Trotz aller Schwierigkeiten, waren es im Jahr 2016 bereits 57 Kindern, denen wir helfen konnten.

Unser Ziel ist es, dass in der Zukunft kein Kind in Kenia mehr mit dieser schweren Krankheit aufwachsen muss.

Aber auch unsere Zentren in Indien und Pakistan haben erfolgreich gearbeitet. Dazu finden Sie viele Informationen in diesem Bericht

Auch im Jahr 2016 haben wir dort wieder sehr erfolgreich mit der Cleft-Children-International (CCI) zusammengearbeitet. Dieser Jahresbericht berichtet deshalb auch über die Projekte der CCI, die von uns finanziert wurden.





Doktor
Ferdinand Nangole

All dies konnten wir nur leisten, weil wir uns auch im Jahr 2016 wieder auf Sie, die Unterstützer und Förderer unserer Idee und unserer Organisation verlassen konnten.

Zu unserer eigenen Sicherheit haben wir im Jahr 2016 neben den Prüfungen der Finanzbehörden und der Stiftungsaufsicht eine vereidigte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung unserer Bilanzen und Erfolgsrechnungen beauftragt.

Eine Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses und die Aufstellung der Mittelverwendung finden Sie auf Seite 15 .

Bitte bleiben Sie uns auch in Zukunft verbunden.

Liebe Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Gerhard Meyer". The signature is written in a cursive style.

Gerhard Meyer
Geschäftsführer Cleft-Kinder-Hilfe
Professor Hermann Sailer Stiftung

p.s.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Unterstützern, die diesen Jahresbericht nicht mehr lesen können, da sie im vergangenen Jahr verstorben sind, uns aber in Ihrem Nachlass bedacht haben.

GRUSSWORT VON PROFESSOR HERMANN SAILER

Liebe Freunde der Cleft-Kinder



Der kleine Mann zeigt
uns ganz stolz seine
eigene Zahnbürste

wiederum haben wir in unseren Zentren in Indien und in Pakistan eine große Anzahl von Kindern operiert und darüber hinaus multidisziplinär mittels Sprachtherapie und Kieferorthopädie behandelt.

Im Jahre 2016 sind 6353 Kinder operiert worden, ungefähr 1000 Kinder weniger als im Vorjahr 2015. Ursache hierfür war, dass in Chennai ein gewaltiges Hochwasser ausbrach und während drei Monaten die Region Chennai heimgesucht hat. Während dieser Zeit konnten keine Kinder operiert oder behandelt werden, denn die Zugangswege nach Chennai standen alle unter Wasser und waren für einige Wochen gesperrt.

In Pakistan konnte leider Prof. Ghulam Fayyaz seine Mission in Afghanistan nicht durchführen, da es zu gefährlich war.

Dr. Parit Ladani, der zuständige Arzt von Mumbai, absolvierte einen 2-monatigen Fortbildungsaufenthalt in einem Zentrum in Taiwan, um sich auf dem Gebiet der Kraniofazialen Chirurgie weiterzubilden.

Es ist grossartig zu sehen, dass die Erfahrungen und Expertisen so gross geworden sind, dass nicht nur die „normalen“ Spaltoperationen durchgeführt werden. In unseren Zentren ist ein allgemeiner Trend zu bemerken, es werden immer mehr Kraniofaziale Missbildungen operiert, d.h. Missbildungen von monströsem Ausmaß mit multiplen Spaltbildungen und Anomalien, die den gesamten Schädel und die Schädelbasis sowie die Augenhöhlen betreffen.

Bei diesen Operationen handelt sich um Langzeitoperationen, die zwischen acht und achtzehn Stunden dauern können. Es versteht sich, dass hierzu ein sehr erfahrenes Team und auch eine sehr erfahrene Anästhesie erforderlich ist. Dazu kommt die postoperative intensive Überwachung, die ebenfalls hohe fachliche Kompetenz der behandelnden Ärzte und des ganzen Teams erfordert.

Erfreulich ist, dass im Jahr 2016 acht Chirurgen, die bereits schon Fachärzte für Mund-Kiefer und Gesichtschirurgie waren, die Spezialausbildung zum Cleftchirurgen erfolgreich abgeschlossen haben.

Diese jungen Chirurgen erfahren in unseren Zentren eine Ausbildung, die sie nirgendwo so intensiv bekommen können, wenn man bedenkt, dass gesamthaft 6353 Patienten behandelt und operiert wurden. Diese Ausbildung umfasst nicht nur die Chirurgie, sondern auch wissenschaftliche Publikationen und Vorträge auf Kongressen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Freunde der Cleftkinder, alles denkbar Gute für das Jahr 2017 .

Mit herzlichen Grüßen

Prof.Dr.med., Dr. med.dent, Dr.h.c. mult.
Hermann F. Sailer


Präsident der Cleft-Children International CCI



PROJEKTE

Cleft-Zentrum Malakkara (Kerala)

Wie können wir die Nachkontrollen besser in den Griff bekommen?



Es ist enorm wichtig, dass die Eltern mit den operierten Kinder zur Nachkontrolle kommen. Da die meisten Patienten von sehr weit weg ins Cleft-Zentrum des St.Thomas Hospital kommen, erscheinen sie leider oft nicht mehr zur Nachkontrolle. Da St. Thomas Cleft-Zentrum in Kerala hat deshalb begonnen mit Aussenstellen in den Randgebieten zu arbeiten, quasi «Filialen» des St. Thomas Hospital. Die letzte Aussenstelle wurde in Kannur eröffnet, und der Wunsch von Dr. Mathew ist es noch dieses Jahr fünf neue Aussenstellen zu organisieren. Einmal im Monat besucht dann ein Chirurg eine dieser Aussenstellen, kontrolliert die operierten Fälle und untersucht gleichzeitig neue Cleft Kinder. Es erübrigt sich zu sagen, dass dies sehr zeitaufwendig ist, aber es lohnt sich für all die kleinen Patienten und deren Eltern.

Operiertes Cleft Kind
zwei Tage nach der
Operation

Seit 2016 gibt es die «Web Cam Consultation», diese Erneuerung wurde von den Patienten gut aufgenommen und genutzt, denn so ersparen sie sich den weiten Weg ins Spital. Der Arzt bespricht mit den Eltern eines Cleft Kindes den Behandlungsplan und vereinbart gleichzeitig einen Operationstermin .

Rund um die Uhr erreichbar «Cleft call Centre»

Dr. Mathew will von Jahr zu Jahr die Qualität der Pflege und Betreuung von Cleft Patienten verbessern. Seit dem letzten Jahr steht eine Telefonlinie bereit, die 24 Stunden on duty ist: es können Leute anrufen und sich über Cleft informieren, oder jegliche Art von Notfällen nach Operationen etc. melden.

" Any time we are available
for cleft patients "

Dr. Mathew mit
seinem Fellow in den
Bergen von Kerala auf
der Suche nach Cleft
Patienten.





Die Grossmutter mit ihrem Enkel

Camps

Dr. Mathew hat zusammen mit seinem Team im 2016 16 grössere und kleinere Camps organisiert und dabei 387 Patienten registriert. Diese Patienten werden nun nach und nach zur Behandlung aufgebeten. Es sind weniger als im Jahr 2015, was jedoch leicht zu erklären ist, denn durch die neuen Aussenstellen braucht es deutlich weniger Camps.

Dr. Mathew engagiert sich nebst den Operationen sehr für die Öffentlichkeitarbeit, er verfolgt das Konzept «cleft free Kerala» durch adäquate Aufklärung der Bevölkerung.

Es wurden folgende Operationen durchgeführt:

- 335 Cleft Operationen
- 8 Kraniofaziale Anomalien
- 63 Kieferorthopädische Behandlungen
- 144 Sprachtherapien
- 234 Transporte



Kleiner Patient mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte



Die ganze Familie begleitet Rashid ins Spital zur Operation der Cleft



PROJEKTE

Cleft-Zentrum in Mangalore



Dr. Dr. Vikram Shetty hat sich ganz auf Operationen und Behandlungen der Craniofazialen Anomalien spezialisiert. Das wird einem bewusst wenn man seine Anzahl (127) von CF Operationen sieht, das sind monatlich 12 Operationen. Diese Operationen und Behandlungen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch: eine CF Operation kann bis zu 9 Stunden dauern.

Die Kleine weiss nicht so genau was mit ihr geschieht, sie schaut nur erstaunt in die Kamera

Zu den Fellows

Sen Fellow **Dr. Ritesh Agrawal** wird seine Ausbildung nun def. am 31. Januar 2017 beenden. Er war seit dem 18.06.2012, mit einigen Unterbrüchen, zuerst jun. dann als sen. Fellow tätig.

Dr. Kanchan Agrawal begann seine Ausbildung zum Cleft Chirurgen am 21.09.2016 als jun Fellow.

Dr. Anirudh Ydav begann am 01.10.2016 seine Ausbildung als jun. Fellow.



So hausen am Rande der Grosstädte «die Ärmsten der Armen» in einfachen Zelten aus Lumpen



Tempel in der Nähe von Mangalore

Dr. Suman Banerjee begann mit seiner Ausbildung am 09.05.2016 als jun. Fellow und beendet sie am 08.05.2017

Dr. Abdul Jamih ist seit 01.07.2016 als sen. Fellow tätig, nachdem er 01.07.2016 bis 30.06.2017 eine Ausbildung als jun. Fellow absolvierte.



Eine sehr alte Nähmaschine ist der Stolz des ganzen Dorfes

PROJEKTE

Cleft-Zentrum Chennai



Mit Sack und Pack geht es insCleft Centre

Chennai erlebte letztes Jahr das grösste Hochwasser seit mehr als 100 Jahren. Alles war überflutet, Schulen und Spitäler waren geschlossen, denn das Wasser erreichte eine Höhe von 4 Fuss (ca. 120 cm) Chennai hatte während Wochen keinen Kontakt zur Aussenwelt, denn nichts funktionierte mehr, keine Elektrizität, kein Telefon, kein Internet etc. Nach dem Hochwasser kamen dann die Räumungsarbeiten dazu, was wiederum Wochen dauerte.

Dieses Hochwasser machte sich auch in den jährlichen Operationszahlen bemerkbar, es wurde bedeutend weniger operiert als vorgesehen. Die Strassen waren teilweise nicht passierbar, d.h. die Patienten konnten von ausserhalb der Stadt Wochen danach nicht in das Cleft Zentrum kommen.

Fellows

Frau Dr. Richa Gala hat Dr. Parit Ladani während seiner Abwesenheit (Fortbildung in Taiwan) vertreten und operierte bereits selbständig Cleft-Kinder. Sie hatte ihre Fellowausbildung bis Ende April verlängert.

Am 01.08.2015 traten Dr. Angad Shetye und Dr. Megha Shah ihre Ausbildung als Cleft-Chirurgen an.

Es wurden folgende Operationen und Behandlungen in Mumbai durchgeführt:

- 510 Cleft-Operationen
- 16 Kraniofaziale Anomalien
- 4 Kieferorthopädische Behandlungen
- 13 Sprachtherapien
- 37 Transporte

So sahen die Strassen in und um Chennai noch nach Tagen aus.





Mutter und Sohn mit einer Spalte. Der Mutter wurde nur die Lippe verschlossen. Nun werden beide korrekt operiert.

Prof. Manikandhan und sein Oberarzt Dr. P. Anantanarayanan haben unter der Leitung von Prof. Sailer drei Publikationen erstellt die im Int.J. Maxillofac Oral Surg. veröffentlicht wurden (in den Ausgaben Sept. Okt. und Nov. 2016)

Dr. P. Anantanarayanan hatte im vergangenen Jahr acht Lesungen an Symposien, Kongressen und Workshops vorgetragen.

Camps

In Zusammenarbeit mit der Rajy Vidya Mission wurden im 2016 fünf Camps im Staat Andhra Pradesh organisiert. Durch diese Camps konnten 51 Cleft Kinder zur Operation und Behandlung aufgeboden werden. Wie Herr Prof. Manikandhan schon letztes Jahr erwähnte, wird es immer schwieriger Cleft Kinder über Camps zu suchen, denn es gibt jährlich mehr Organisationen die Camps organisieren, und auch immer mehr Cleft Zentren.



Fatima wartet geduldig mit ihrer Mutter bis sie an die Reihe kommt

Ein Bus voller Cleft Kinder inkl. Begleitpersonen kommt im Cleft Center an





PROJEKTE

Cleft-Zentrum Mumbai

Es ist nun 12.5 Jahre her, dass wir uns mit dem BSES Hospital in Mumbai zusammengeschlossen und ein Cleft Zentrum gegründet haben. Es war lange Zeit das einzige Cleft Zentrum seiner Art im Staate Maharashtra. Mittlerweile gibt es einige NGO's die Cleft Kinder unterstützen, aber es hat für alle genug zu tun.

Es werden Lippen-Kiefer-Gaumenspalten operiert, Kieferorthopädische Behandlungen durchgeführt sowie Sprachtherapien durch gut ausgebildete Logopädinnen.



Obwohl im Elend geboren strahlen diese beiden mit dem ganzen Gesicht

In diesen Hütten wohnen die beiden





Nach einer langen Anfahrt sind alle hungrig, sie werden von dem jeweiligen Cleft Centre verköstigt

Fakt ist:

- Auf 796 Geburten kommt ein Cleft Kind in Indien
- Ca. 35'000 Cleft Kinder werden jedes Jahr in Indien geboren
- Alleine im Staate Maharashtra kommen jährlich 3'000 Cleft Kinder zur Welt
- 100 Cleft Kinder täglich
- Nur 30-40% werden von Cleft Chirurgen fachgerecht operiert
- Die letzten Daten der WHO sprechen von einer Million
- Den Kindern wird teilweise nur die Lippe geschlossen, der Gaumen jedoch nicht geschlossen
- Cleft Kinder verfügen über eine normale Intelligenz.

Es wurden folgende Operationen und Behandlungen in Mumbai durchgeführt:

- 599 Cleft Operationen
- 23 Craniofacial Anomalien
- 5 Kieferorthopädische Behandlungen
- 11 Sprachtherapien
- 51 Transporte



Der Vater zeigt stolz seine operierte Tochter, er ist zu einer Nachkontrolle aufgeboten

Fellows

Am 15. November 2016 beendete Dr. Megha Shah seine Ausbildung zum Cleft Chirurgen sehr erfolgreich. Während seiner Ausbildung hatte er an 114 Operationen assistiert, 56 Operationen unter Aufsicht ausgeführt und 150 Operationen selbständig durchgeführt. Seine Nachfolge trat am 01. Dezember 2016 Dr. T.H. Bohra als jun. Fellow an. Dr. Angad Shetye beendet die Ausbildung als jun. Fellow am 31. Juli 2016 und bleibt noch bis zum 31. März 2017 als sen. Fellow.



Mutter und Vater bleiben Tag und Nacht bei ihren Kindern



PROJEKTE

Cleft-Zentrum in Lahore und Multan/Pakistan Kabul/Afghanistan

Das chirurgische Team

Prof. Ghulam Fayyaz arbeitet zusammen mit einem Team von fünf Cleft Chirurgen, drei Anästhesisten und einem Sprachtherapeuten. Sie operieren in zwei Operationssälen mit je zwei Operationstischen, d.h. sie operieren gleichzeitig drei bis vier Kinder, was sich auch in den Operationszahlen bemerkbar macht.

Es wurden folgende Operationen durchgeführt:

- 3735 Cleft Operationen
- Craniofacial Anomalien werden nicht operiert
- 0 Kieferorthopädische Behandlungen
- 280 Sprachtherapie
- 2978 Transporte

Einsatz in Kabul/ Afghanistan

Prof. Fayyaz wollte im 2016 (April/Mai) in Kabul/ Afghanistan Cleft Kinder operieren. Dieser Einsatz wäre unterstützt worden vom Deutschen Auswärtigen Amt. Aus Sicherheitsgründen konnte man jedoch den Einsatz nicht durchführen. Prof. Fayyaz hat den richtigen Entscheid getroffen, denn zuerst gab es Schwierigkeiten mit dem Visum, dann stuft man die Sicherheit als sehr schlecht ein, und er wollte nicht riskieren, dass sich sein Personal in Gefahr bringt. Wir alle hoffen, dass die Mission im 2017 problemlos durchgeführt werden kann, denn das Auswärtige Amt aus Deutschland hat uns bereits finanzielle Unterstützung zugesagt.

Multan und Karachi

Multan ist mit seinen 1.5 Millionen Einwohner die sechstgrößte Stadt von Pakistan und liegt im Süden von Pakistan. Die Stadt ist über 400 km von dem nördlich liegenden Lahore entfernt.

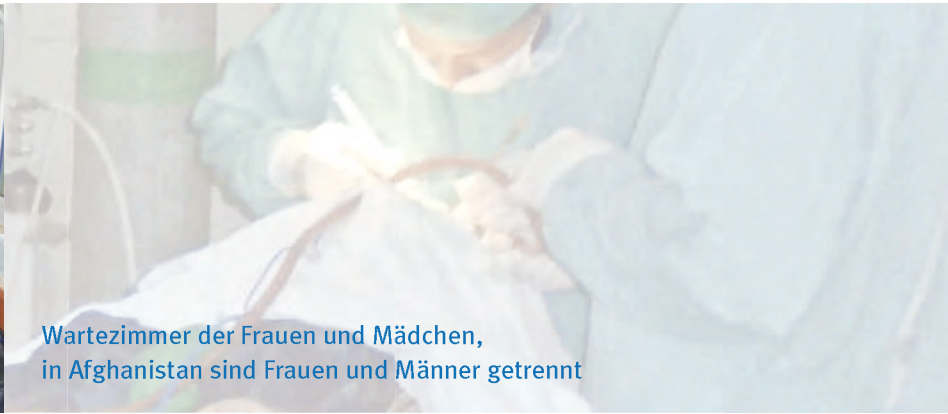
Prof. Fayyaz und einer seiner Cleft Chirurgen gehen regelmässig für eine Woche nach Multan und operieren dort im städtischen Krankenhaus 80 – 100 Cleft-Kinder. Mit dieser Mission ersparen sie den Eltern und Kinder den langen, zum Teil beschwerlichen Weg, nach Lahore. Vom finanziellen Aspekt aus gesehen, wirkt sich dies auch positiv aus, denn die Transportkosten für Eltern und Kinder fallen somit weg.

Cleft Centre
von Lahore





Wartezimmer der Frauen und Mädchen,
in Afghanistan sind Frauen und Männer getrennt



Karachi gehört mit ca. 14 Millionen Bewohner zu den grössten Städten der Welt. Karachi ist eine Hafenstadt und liegt am Arabischen Meer in einer Ebene. Prof. Fayyaz fährt einmal pro Jahr mit seinem Team (5 Chirurgen, 4 Anästhesisten und 3 OP Assistenten) nach Karachi und operiert während 7 Tagen im dortigen Aga Khan University Hospital über 300 Cleft Patienten (der jüngste Patient war 2 Monate alt und der älteste Patient 86(!) Jahre alt). Auch hier wird den Eltern und den Kindern der lange Weg (1300 km oder 17 Std. Zugfahrt) nach Lahore erspart.

Jedes Jahr werden weltweit
160'000 neue Kinder
mit einer Cleft geboren,
Pakistan liegt im weltweiten
Ranking an vierter Stelle
nach China, Indien und
Indonesien

Unterstützung von Ort

In Lahore arbeitet Prof. Fayyaz eng mit den Lions und den Rotary Clubs zusammen. NGO's gibt es in Pakistan praktisch keine die Prof. Fayyaz in seiner humanitären Arbeit unterstützen.



Es werden 3 – 4
Patienten gleichzeitig
operiert

Ausgabenübersicht

Die aktuelle Bilanz und ausführliche Angaben zur Mittelverwendung finden Sie unter www.cleft-kinder.de/bilanz-ihrer-hilfe

Satzungsgemäße Leistungen (72,69 %)



Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr am humanitären Projekt zu Gunsten der Cleft-Kinder dieser Welt mitgewirkt haben. Jede Unterstützung wird von uns mit großer Achtung vor dem Einzelnen gewürdigt und hoch geschätzt. Wir sind sicher, dass wir auch im nächsten Jahr, dank Ihrer Unterstützung, viele Kinder operieren und behandeln können und dass wir gemeinsam an der Zukunft der Cleft-Kinder arbeiten werden.

- Satzungsgemäße Leistungen (72,69%)
- Spendenwerbung (13,27 %)
- Spenderbetreuung (1,18%)
- Neuspendergewinnung (5,06%)
- Porto (4,89%)
- Verwaltungskosten (2,91%)

Stiftungssitz: Bielefeld
Stiftungsratsvorsitzende:
Dr. h.c. Erika Schwob

Spendenkonto:
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE 57 48050161 00 22426241
BIC:SPBIDE33XXX

Cleft-Kinder-Hilfe Professor Hermann Sailer Stiftung
Hönerfeld 53, D-33729 Bielefeld,
Telefon: 0521-784 67 24
info@cleft-kinder.de · www.cleft-kinder.de

Mitglied im:





Vielen Dank, dass Sie uns ein Lächeln
aufs Gesicht zaubern!



Herzlichen Dank an alle, die auch in diesem Jahr am humanitären Projekt zugunsten der Cleft-Kinder dieser Welt mitgewirkt haben.

Jede Unterstützung wird von uns mit großer Achtung jedes Einzelnen gewürdigt und hoch geschätzt.

Wir sind sicher, dass wir auch im nächsten Jahr dank Ihrer Unterstützung viele Kinder operieren, behandeln und gemeinsam an der weiteren Zukunft der Cleft-Kinder arbeiten können.